

Alpenländische - 6020 Innsbruck - Viktor-Dankl-Straße 6

And die

Gemeinde Lechaschau

zHd Hr. Koch Anton

**Hausverwaltung  
Theresa Maringer**

+43(0)512571411-424

theresa.maringer@alpenlaendische.at

per Mail an: a.koch@lechaschau.tirol.gv.at

Innsbruck, am 26.02.2025

**12670 Lechaschau T 356 (12670 037 01)**

**Josef-Naus-Straße 12 TOP 7 (37 AGW)**

Kontakt für  
Besichtigung:  
0664 9553635

Sehr geehrter Herr Koch,

hat o.a. Wohnung gekündigt. Hier die Daten für die Nachbesiedelung der Wohnung:

Typ / Bruttonutzfläche / Lage:	1-Zimmer / 56,60 m <sup>2</sup> / 1. OG
Ausstattung:	1 Wohnküche, 1 Abstellraum, 1 Diele, 1 Bad / WC, 1 Balkon, 1 Kellerabteil, 1 Garagenabstellplatz
Finanzierungsbeitrag:	ca. € 2.299,10
Energiewert:	HWB 12, fGEE 0,66
Mietzins:	Entgelt gemäß § 14/1 Z 1-3 WGG ..... € 249,99
	Rücklage gemäß § 14 Abs. 1 Z 8 WGG ..... € 5,99
	Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag ..... € 49,81
	Verwaltungs-, Betriebs-, Warmwasser- u. Heizkosten ..... € 127,62
	Garage ..... € 50,00
	<u>und gesetzliche Umsatzsteuer</u> ..... € 54,28
	<b><u>Bruttomietzins</u> ..... € 537,69</b>

Gegenständliche Wohnung wäre ab ca. Juli 2025 neu zu besetzen. Wir ersuchen Sie daher, uns einen Nachmieter bekannt zu geben.

Freundliche Grüße

Alpenländische  
Gemeinnützige WohnbauGmbH

**Theresa Maringer**  
**Hausverwaltung**

**DI (FH) Birgit Vetrich**  
**Stellv. Geschäftsbereichsleitung Hausverwaltung**

VA-01/2025

# Bewerbung für eine WBF-geförderte Wohnung

Wohnanlage: Josef-Naus-Straße 12

Wohnung: 1. Obergeschoss - TOP 7

Wohnungswerber:

Geburtsdatum:

Aktuelle Adresse:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen (bezogen auf die beworbene Wohnung):

Beschreibung der gegenwärtigen Unterkunft (Miete/Mietkauf/Eigentum) und daraus resultierender Wohnbedarf:

Drohende Wohnungslosigkeit?

Arbeitsplatz:

Einkommensverhältnisse:

Sonstiges: Ehrenamtlichkeit/ Vereinstätigkeit

## Hinweise:

Das vollständig ausgefüllte Formular ist Grundlage und Bedingung für die Vergabe. Bewerbungen mit fehlenden Angaben bleiben unberücksichtigt.

Die Vergabe der Wohnung erfolgt nach den Vergaberichtlinien des Landes Tirol, in denen objektive, soziale und nachvollziehbare Kriterien, im Besonderen die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, deren Wohnbedarf, Einkommen etc. berücksichtigt werden.